

Prof. Dr. Alfred Toth

Ordinationsrelationale Variation von Systemen

1. Kombination und Variation sind Operationen, die nicht nur in der Mathematik und in der Semiotik, sondern auch in der Ontik vorhanden sind. Sie sind umso auffälliger, als identische oder gleiche thematische Systeme (vgl. Toth 2015) in benachbarten Systemen aus Konkurrenzgründen eigentlich vermieden werden. Allerdings gibt es in Paris ganze Straßen, die beinahe ausschließlich mit griechischen, türkischen, chinesischen, afrikanischen Restaurants oder bretonischen Crêperien, usw. designiert sind, d.h. man kann von thematischer Attraktion sprechen. In solchen Fällen objektsemantischer Konstanz können also Kombination und Variation nur objektsyntaktisch fungieren.

2.1. Koordinative Variation



Rue François Miron, Paris

2.2. Subordinative Variation



Sente des Dorées, Paris

2.3. Superordinative Variation



Rue Saint-Jacques, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Hyperbaton bei identischen, gleichen und verschiedenen Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

16.10.2015